

Rede zu TOP 2
Epl. 02. Staatsministerium
für Andreas Schwarz
109. Plenarsitzung
am Mittwoch, 11. Dezember 2024
im Landtag von Baden-Württemberg

- es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen, noch einmal grundsätzlich auf diesen Haushalt einzugehen.

Denn uns geht es darum, dass Baden-Württemberg für alle Bürgerinnen und Bürger gut funktioniert.

Dafür schaffen wir mit diesem Haushalt wichtige Voraussetzungen.

Und wir sorgen mit diesem Haushalt dafür, dass Baden-Württemberg in Zukunft weiterhin stark und erfolgreich bleibt.

Deshalb investieren wir.

- Wir investieren in die **Bildung** und die **Ganztagesbetreuung**.
Weil gute Bildung die Grundlage für ein Aufstiegsversprechen ist.
Weil gute Bildung die Grundlage von allem ist.
Wir investieren, weil die Frage, ob ein Land für die Menschen gut funktioniert, damit anfängt, ob wir uns auf Schulen und Kindergärten verlassen können!

- Wir investieren in die **Infrastruktur**. Damit alle eine Wohnung finden, die sie bezahlen können und die für sie passt. Damit der Bus und der Zug fahren, wenn man es braucht.

- Wir investieren in die Polizei, damit Baden-Württemberg ein **sicheres Land** bleibt!

- Wir investieren in unsere **Kommunen** – beim Ganzttag, und beim Integrationsmanagement, in die Krankenhäuser und in reibungslose Verwaltungsabläufe. Denn die erste Schnittstelle zwischen Staat und Bürger sind die Städte und Gemeinden. Hier erleben Bürgerinnen und Bürger hautnah, ob es hakt, oder ob das Land für alle gut funktioniert!

- Und wir investieren in den **Klimaschutz**, in sichere und günstige Energien, in eine gute Wärmeversorgung und in Klimaanpassung und Hochwasserschutz.

- Wir investieren in Forschung und Hochschulen, damit Baden-Württemberg auch morgen vorne mit dabei ist, wenn es um **Innovation und Arbeitsplätze** geht!

**Kurz: wir investieren in ein Land, das für alle gut funktioniert –
in ein Land, das eine starke Zukunft hat!**

Meine Damen und Herren,

der von der Landesregierung eingebrachte Haushaltsentwurf verlässt selten unverändert das Parlament.

Haushaltsberatungen sind das Hochamt der parlamentarischen Demokratie.

Die Beratungen im Finanzausschuss haben das deutlich gemacht.

Hier wurde noch einmal intensiv um den Haushalt gerungen.

Dabei wurde deutlich, wem es um das Land geht - und wer die eigene Profilierung ganz nach vorne stellte.

Ich nenne Ihnen da gerne ein paar Beispiele.

- Die FDP möchte die soziale Wohnraumförderung absenken.
- FDP und AfD wollen beide massive Kürzungen beim öffentlichen Nahverkehr – zu Lasten der kommunalen Familie.
- Beides zeigt: FDP und AfD ist es egal, ob unser Land für alle gut funktioniert.

- Die AfD beantragte, bei der Dokumentations- und Forschungsstelle Rechtsextremismus kürzen. Warum wohl!?

Das verwundert leider nicht! Sie haben sich damit erneut diskreditiert!

- Und die SPD? Sie fordern von fast allem einfach „noch mehr“ und behaupten: „das reicht nicht!“

Sie von der SPD haben fast keine Gegenfinanzierungsvorschläge gebracht. Und nein: den symbolträchtigen Ruf danach, einfach bei der Öffentlichkeitsarbeit zu sparen – das ist keine ernsthafte Haushaltspolitik!

Sie wollen Geld mit beiden Händen verteilen, dass schlicht nicht da ist.

So funktioniert das nicht. **Verantwortung sieht anders aus!**

Meine Damen und Herren,

die Opposition hat gezeigt: **Sie will keine Verantwortung übernehmen!**

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns als Regierungsfractionen dafür einsetzen, dass das Land für alle gut funktioniert.

Dafür nenne ich Ihnen gerne Beispiele.

Wir haben wichtige Änderungen am Regierungsentwurf beschlossen, Änderungen mit Hand und Fuß:

- Mit **300 zusätzlichen Lehrerstellen** sorgen wir dafür, dass die Grundschulen im Land, die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und die weiterführenden Schulen bereit sind für mehr Schülerinnen und Schüler.
- Für sichere Brücken im Land haben wir Rekordmittel für die **Brückensanierung** durchgesetzt. Insgesamt investieren wir in diesem Doppelhaushalt 368 Mio. Euro in den Erhalt unserer Landesstraßen. Ein ganz erheblicher Anteil davon geht in die Brückensanierung.

So sorgen wir für eine sichere Infrastruktur in Baden-Württemberg!

- Das **Landesarbeitsmarktprogramm** finanzieren wir weiter! Auf die Initiative meiner grünen Fraktion setzen wir die Möglichkeit zur Teilzeitausbildung fort. Und genauso führen wir die Arbeitslosenberatungszentren fort.
Diese Aufgabe ist heute wichtiger denn je!

Solide, gegenfinanziert, am Bedarf orientiert:

So geht Verantwortung – für den Haushalt und für das Land!

Meine Damen und Herren,

eine starke Zukunft, ein Land, das auch morgen gut funktioniert: das setzt eine starke Wirtschaft voraus.

Das steht für uns im Fokus.

Wir arbeiten Tag für Tag daran, den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg für die Zukunft fit zu machen!

Beispiel Automobilwirtschaft: Diese Branche ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie ist eine zentrale Quelle von Wohlstand und Innovation für unser Land.

Und das wissen wir.

Deswegen hat Ministerpräsident Kretschmann den Strategiedialog Automobilwirtschaft ins Leben gerufen.

Deswegen arbeiten wir hart daran, diese Branche zukunftsfähig zu halten.

Jetzt erreichen uns Nachrichten über Stellenabbau und Produktionsrückgänge.

Mich treibt das um!

Deswegen habe ich Unternehmen, Verbände und Gewerkschaft eingeladen. Wir setzen uns am Montag zusammen, um über **Perspektiven für die Automobilindustrie** zu sprechen.

Zuhören, Sorgen ernstnehmen – und dann entschlossen handeln.

Denn es geht um Arbeitsplätze, es geht um den technologischen Fortschritt, und es geht um den Wohlstand von morgen!

Und diese Entwicklungen betreffen nicht nur die Beschäftigten in der Automobilindustrie.

Diese Entwicklungen betreffen die Zukunftsfähigkeit unserer gesamten Wirtschaft.

Deshalb setzen wir uns gezielt dafür ein, diese Krise zu bekämpfen.

Wir tun das beispielsweise mit der Entlastungsallianz, mit der Fachkräftestrategie oder mit der Ansiedlungsstrategie.

- **Entlastungsallianz:** das heißt, wir befreien unsere Unternehmen und Verwaltungen systematisch von unnötigen bürokratischen Hürden wie Berichts- und Dokumentationspflichten.

Nennen wir das Kind beim Namen: Die Entlastungsallianz ist eine Taskforce „einfach machen“! Und das ist gut fürs Land!

- **Fachkräftestrategie:** Fast jedes Unternehmen klagt über Fachkräftemangel. Es gibt zu wenig Fachkräfte. Wir kümmern uns darum, dass Baden-Württemberg attraktiv für qualifizierte Fachkräfte bleibt.

Dazu gehört es, den Weg für die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte freizuräumen – und unsere Unternehmen hier tatkräftig zu unterstützen!

- **Zu einer modernen Wirtschaftspolitik gehört unsere Ansiedlungsstrategie.** Wir sind ein attraktiver Standort im internationalen Wettbewerb – und mit bw_i als zentraler Anlaufstelle sorgen wir dafür, dass Unternehmen ins Land kommen. So geht Industriepolitik!

Das alles sind Maßnahmen, damit unser Land ein starker Wirtschaftsstandort bleibt, ein Powerhouse für Deutschland!

Und ich gehe gerne noch einmal auf einige ganz konkrete Vorhaben in diesem Haushalt ein.

Ministerpräsident Kretschmann hat den **Strategiedialog Automobilwirtschaft** etabliert. Daraus ist eine Vielzahl innovativer Projekte hervorgegangen: Die Brennstoffzellen-Forschungsfabrik HyFab beispielsweise.

- Kleine und mittlere Unternehmen müssen sich neu aufstellen. Wir unterstützen sie dabei. Dafür haben wir eine **Landeslotsenstelle Transformationswissen BW** eingerichtet.
- Mit dem **Innovationscampus Mobilität der Zukunft** schaffen wir zusammen mit der Universität Stuttgart und dem Karlsruher Institut für Technologie einen Hotspot für die Mobilität von morgen.
- Das **Testfeld Autonomes Fahren** dient dazu, neue, intelligente Mobilität zu erproben.

Wir haben es ja bereits heute früh gesehen.

Uns Grünen liegt die Wirtschaft am Herzen.

Denn Baden-Württemberg bleibt Autoland – mit der Technik der Zukunft!
Und so sichern wir Arbeitsplätze und Wohlstand auch für morgen!

Meine Damen und Herren,

ohne den Mittelstand läuft gar nichts.

Deswegen ist die Förderung des Mittelstands ein Schwerpunkt für mich und meine Fraktion.

- Die Blaupause dafür liefert der **Masterplan Mittelstand**. Damit bleibt der Mittelstand die tragende Säule unserer Wirtschaft!
- **Invest BW** ist das größte Investitionsprogramm in der Geschichte unseres Landes. Und das ist ein zielgerichtetes Programm. So unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle zu digitalisieren. **So geht Zukunft!**
- Die **Start-Ups** von heute sind die Mittelständler von morgen. Darum fördern und vernetzen wir Start-Ups. Und wir sorgen dafür, dass Baden-Württemberg ein attraktiver Standort für Gründerinnen und Gründer bleibt!

Das steckt alles in diesem Haushalt!

Wir investieren damit in die Zukunft – und in ein Land, das weiter stark bleibt!

Meine Damen und Herren,

damit nicht genug.

Denn dieser Haushalt ist Zukunftshaushalt – und Innovationshaushalt!

Künstliche Intelligenz und Robotik bleiben ein Schwerpunkt:

- Mit dem **Innovationscampus Cyber Valley** haben wir einen europäischen Leuchtturm für die KI-Forschung geschaffen.
- Der **Innovations-Park Künstliche Intelligenz** in Heilbronn wird das europaweit führende Ökosystem, um KI in die Anwendung zu bringen. Aus exzellenten Forschungsergebnissen werden hier Spitzenprodukte und Geschäftsmodelle!
- Mit dem **Fraunhofer Technologie- und Innovationscampus S-TEC in Stuttgart** oder dem **Smart Production Park in Karlsruhe** stellen wir unsere Industrie bei Robotik und Automatisierung zukunftsfest auf.
-

Deswegen sage ich: das ist ein Haushalt für ein starkes Land!

All das zeigt: wir arbeiten Tag für Tag dafür, dass unser Standort, unsere Unternehmen weiter an der Spitze stehen!

Unser Ziel ist klar. Baden-Württemberg bleibt Technologieführer!

Es geht um Wohlstand, um Beschäftigung und um Lebensqualität.

Darum investieren wir in die Wirtschaft und in die Zukunft unseres Landes!

Meine Damen und Herren,

es ist deutlich geworden:

wir investieren in ein Land, das für alle gut funktioniert.

Wir investieren in ein Land, das auch morgen noch stark ist.

Wir kümmern uns um Forschung und Entwicklung, um unsere Wirtschaft.

Wir legen die Grundlage für den Wohlstand für morgen.

Ich sage aber auch noch einmal: wir mussten uns da nach der Decke strecken.

Wir erhalten unsere Infrastruktur. Wir setzen auf höhere Investitionen in die Verkehrswege, in die Energienetze, in die Sicherheit!

Das sind alles zentrale Aufgaben – die sich nicht in einer Legislatur bewältigen lassen. Aber es gibt Voraussetzungen, die nicht in unserer Hand liegen.

Uns ist doch klar: mit den vorhandenen Steuermitteln werden diese Investitionen nicht zu stemmen sein!

Ich freue mich, dass es jetzt endlich auch diese Einsicht bei der Union im Bund gibt! In den Fraktionen im Bundestag. Und in der Runde der Ministerpräsidenten.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen!

Für solche Generationenaufgaben braucht es einen Investitionsfonds,
einen Deutschlandfonds! Dafür setze ich mich ein!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Baden-Württemberg ist unter Führung unseres Ministerpräsidenten
Winfried Kretschmann sehr gut aufgestellt.

Mit Investitionen, wo es nötig ist – und mit Vorsorge, wo es sinnvoll ist.

Wir bereiten das Land auf die Zukunft vor!

Wir bereiten das Land auf Herausforderungen vor!

Dafür ist dieser Haushalt ein wichtiger Baustein.

Damit das Land für alle gut funktioniert – heute und morgen!